



Revitalisierung Triebwerk Neuaubing, Ackermann Architekten

Triebwerk Neuaubing (allgemein)

In den Jahren zwischen 1912 und 1918 errichtete die Deutsche Reichsbahn in Neuaubing, ein Stadtteil im Westen Münchens, ein Ausbesserungswerk für ihre Fahrzeuge.

In der Zeit des nationalsozialistischen Deutschlands befand sich auf dem Areal eines der größten Zwangsarbeiterlager dieser Zeit.

Nach 1945 von der Deutschen Bahn übernommen, wurde das Werk bis Anfang des 21. Jahrhunderts zu Reparaturzwecken genutzt. Nach Auszug der Bahn übernahm die Aurelis GmbH das Gelände mit seinen denkmalgeschützten Hallen und ließ den gesamten Bereich als Gewerbegebiet ausweisen.

Das Triebwerk Areal umfasst 140.000 m², die sich in fünf Baufelder gliedern und

zusätzlich 110.000 m² Biotop- bzw. Grünflächen.

Neben den historischen Gebäuden werden sukzessive auch Neubauten errichtet.



© Ackermann Architekten

Chronologie Revitalisierung

1. Halle 1, Projekt, 2011
2. Boulderwelt, Revitalisierung, Fertigstellung 2014
3. Spielwerk, Revitalisierung, Fertigstellung 2016
4. Elektronikzentralwerkstatt, Neubau, Fertigstellung 2016
5. Tischfabrik, Revitalisierung, Fertigstellung 2016
6. Digital Media, Neubau, Fertigstellung 2016
7. Werkgebäude 10, Revitalisierung, Fertigstellung 2015
8. Baufeld 1b, Wettbewerb 1. Preis, 2017
9. Halle 6, Revitalisierung, Fertigstellung 2019
10. Kesselhaus, Revitalisierung, Eingabeplanung 2019



Revitalisierung Triebwerk Neuaubing, Ackermann Architekten

Projektbeteiligte

Bauherr:
aurelis Real Estate
GmbH & Co. KG
Schloßschmidstraße 5

Architektur und Bauleitung:
Ackermann Architekten
Malsenstraße 57
80638 München

Landschaftsarchitektur:
Mahl Gebhard Konzepte
Arnulfstraße 291
80639 München

